

# Berufsunfähigkeits-Versicherungen

**Basis:** 198 BUZ-Produkte  
64 SBU-Produkte

**Wertung:** FFF

**Stand:** 13.09.2004



- Risikolebensversicherung mit BUZ
- Kapitallebensversicherung mit BUZ
- Selbstständige BU

Die Erwerbsminderungs-Rentenreform des Jahres 2001 beinhaltet drastische Kürzungen. Die gesetzlichen Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten wurden durch eine Erwerbsminderungsrente ersetzt.

Allen gesetzlich versicherten Personen, die am 31.12.2000 das 40. Lebensjahr erreicht haben, bleibt die alte Regelung zur Berufsunfähigkeit erhalten. Der Gesetzgeber zahlt damit ca. 26 % vom Brutto-Einkommen.

Für alle Versicherten unter 40 Jahren zählt seit 01.01.2001 die so genannte „Halbe Erwerbsminderung“. Sie beträgt ca. 17 % vom Brutto-Einkommen. Bei voller Erwerbsminderung, also einer absoluten Arbeitsunfähigkeit, kommen ca. 34 % vom Brutto-Einkommen zur Auszahlung. Eine „Halbe Erwerbsminderung“ liegt vor, wenn eine wie immer geartete Tätigkeit zumindest für 3 bis unter 6 Stunden täglich verrichtet werden kann. Vor diesem Hintergrund hat der Abschluss einer zusätzlichen privaten Berufsunfähigkeitsversicherung erheblich an Wert gewonnen. Diese sichert Ihnen eine Berufsunfähigkeitsrente bis maximal zum 65. Lebensjahr. Sie können sich dabei bis zur Höhe Ihres Einkommens absichern. Für den Fall eines Falles sollten Sie zwingend die in ihren Bedingungen am klarsten definierte BU-Versicherung in der Tasche haben. Welche Tarife diesen Anspruch erfüllen, sagt Ihnen dieses Rating.

## Welche Folgen hat der Eintritt einer Berufsunfähigkeit für einen Erwerbstätigen?

Einer Berufsunfähigkeit geht in der Regel eine längerfristige Krankheit voraus. Auch ist damit oft der Verlust des Arbeitsplatzes verbunden. Die Krankengeldzahlung der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung endet in den meisten Fällen nach Eintritt der Berufsunfähigkeit unabhängig davon, ob eine andere gesetzliche oder private Versicherung eine Leistung erbringt. Spätestens nachdem der Anspruch auf Arbeitslosengeld endet, beginnt der soziale Abstieg des Berufsunfähigen. Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung erreichen, sofern überhaupt ein Anspruch besteht, oft noch nicht einmal die Höhe des gesetzlichen Existenzminimums.

## Was kostet eine Berufsunfähigkeitsversicherung?

Jahr für Jahr werden rund 27.000 Männer und Frauen unter 40 Jahren berufsunfähig. Eine private Berufsunfähigkeitsrente von 1.000 Euro kostet junge Männer und Frauen annähernd gleich viel. Mit zunehmenden Alter müssen Frauen allerdings deutlich höhere Beiträge als gleichaltrige Männer zahlen. Eine private Berufsunfähigkeitsrente von 1.000 Euro kostet monatlich:

25 Jahre		35 Jahre		45 Jahre	
Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
52 €	53 €	63 €	71 €	78 €	92 €

(Durchschnittswerte)

Quelle: GDV

### Risikolebensversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

Diese Versicherung eignet sich für Verbraucher, die neben dem Risiko der Berufsunfähigkeit auch das Todesfallrisiko versichern wollen, weil beispielsweise Kinder oder der Ehepartner abgesichert werden sollen. Gleichzeitig ist diese Form der Absicherung bei vielen Versicherern die günstigste Möglichkeit, sich gegen das Risiko der Berufsunfähigkeit zu versichern.

### Kapitallebensversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

Diese Versicherung eignet sich für Verbraucher, die neben dem Risiko der Berufsunfähigkeit auch die Altersversorgung über eine Lebens- oder Rentenversicherung absichern wollen.

### Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung

Diese Versicherung eignet sich für Verbraucher, die ausschließlich das Risiko der Berufsunfähigkeit absichern wollen. Oft lohnt sich ein Preisvergleich mit der Risikolebensversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung, die unter Umständen günstiger sein kann.



Seit dem ersten Januar 2001 haben nach dem 1. Januar 1961 Geborene bei Berufsunfähigkeit **keinen gesetzlichen Schutz** mehr. Private Vorsorge ist zwingend!

# Berufsunfähigkeits-Rating

*Das sollten Sie wissen!*



- Die Wertungsbereiche
- Rating-Systematik
- Wertung FFF

**F**ranke und Bornberg bewerten den Versicherungsschutz (Versicherungsnutzen), den die Versicherungsbedingungen der am Markt aktiven Anbieter für den Verbraucher bieten. Versicherungsschutz ist eine Dienstleistung, deren Nutzen nicht sofort erkennbar oder spürbar ist; es besteht also erhöhter Erklärungs- und Aufklärungsbedarf.

Franke und Bornberg haben 13 Wertungsbereiche als „harte“ Kriterien (Kriterien, die wirklich messbare Vorteile liefern) identifiziert. Hier die wichtigsten Bedingungen, welche zum Teil entscheidend für den Erhalt einer BU-Leistung oder für Nicht-Leistung sind:

1. Anerkennung
2. Anpassungsmöglichkeiten
3. Ausschlüsse
4. Beitragsstundung
5. Beruf (Definition)
6. Besonderheiten
7. Geltungsbereich
8. Leistungsbeginn
9. Mitwirkungspflichten
10. Rücktrittsrecht
11. Umorganisation
12. Verweisung
13. Zahlungsschwierigkeiten

„Rundum-sorglos-Pakete“ mit Leistungsmerkmalen, die lediglich für bestimmte Zielgruppen von Bedeutung sind, haben jedoch nicht von vornherein Anspruch auf eine Bestplatzierung. Um diesen Aspekt zu verdeutlichen, wurden für dieses Rating die Produktkategorien *BUbasis* und *BUerweitert* eingeführt. Auch preiswerte Basisprodukte können also Höchstwerte bekommen, sofern die Regelungsqualität den Rating-Richtlinien entspricht. Denn nicht jeder Berufstätige braucht den höchstmöglichen Schutz oder will sich diesen leisten.

Ein Punkte-System mit relativem Bezugsrahmen ermöglicht die korrekte, praxiserhaltende Bewertung der in vielfältiger Ausprägung am Markt präsenten

**i** info

Bei der Bewertung werden vor allem folgende Punkte berücksichtigt:

- Umfang des Versicherungsschutzes
- Dauerhafte Leistungsfähigkeit des Versicherungsunternehmens
- Transparenz und Eindeutigkeit der Bedingungsformulierungen (Transparenzgebot)

Regelungen. Nach umfassender Stärken-/Schwächen-Analyse der einzelnen Produkte werden die Regelungen aller Anbieter verglichen.

Skalierung: Je nach Qualität und Kundenfreundlichkeit werden 0 (Null) bis 100 Punkte vergeben. Dabei entsprechen 100 Punkte der besten Regelung, die derzeit am Markt angeboten wird oder vorstellbar wäre. Die erreichten Punkte werden mit den spezifischen Gewichtungsfaktoren (Relevanz des Sachverhalts für den Verbraucher) multipliziert und aufsummiert.

Die summierten Punkte werden in definierten Bandbreiten zu Ratingklassen zusammengefasst.

## Ratingklassen

**FFF (Hervorragend)**, FF+ (sehr gut), FF (gut), FF- (befriedigend), F+ (noch befriedigend), F (ausreichend), F- (schwach), F-- (sehr schwach)

Es wurden insgesamt 213 Produkte geratet. Um Ihnen aus diesen Datenmengen eine überschaubare Übersicht zu geben, haben wir nur die für Sie wichtigen **Rating-Sieger mit der Wertung FFF** aufgeführt.